

**Informationsblatt über die Verarbeitung personenbezogener Daten
nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)**

**Datenerhebung zur Bearbeitung der Rentenanträge für die Gewährung einer Rente
der Stiftung Vonachten**

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Stadt Aachen Die Oberbürgermeisterin

Fachbereich Finanzsteuerung

Verwaltungsgebäude Katschhof

Johannes-Paul-II.-Straße 1

52058 Aachen

E-Mail: stiftungen@mail.aachen.de

2. Datenschutzbeauftragter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Aachen

Tel.: 0241-432-7231

E-Mail: datenschutz@mail.aachen.de

3. Ihre Daten werden zu folgendem Zweck verarbeitet:

Verarbeitung ist gem. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO u.a. das Erheben, Speichern, Übermitteln und Nutzen der personenbezogenen Daten zur Erledigung des beschriebenen Vorgangs und zur Erfüllung des damit einhergehenden Zwecks. Die Datenerhebung erfolgt zur Vorbereitung des Abschlusses eines Vertrags zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Rahmen einer Rente.

Die von Ihnen erhobenen Daten sind folgenden Datenkategorien zuzuordnen:

- a. Adressdaten
- b. Kommunikationsdaten
- c. Kontodaten
- d. Daten, die der Einkommensprüfung dienen
- e. Besondere Daten (Steuer/Justiz/Konfession)

Mit der Unterzeichnung des Antragsformulars stellen Sie die Daten zu den benannten Datenkategorien zur Verfügung. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt somit gem. Art. 6 (1) lit. b) DS-GVO zur Vorbereitung und Erfüllung des Vertrags zur Gewährung einer Rente.

4. Mögliche Empfänger der Daten sind:

Ihre Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung Aachen weitergegeben sowie an die zuständige Bezirksregierung und die Finanzverwaltung, die notwendigerweise zur Erfüllung des beschriebenen Zwecks an der Verarbeitung der Daten zu beteiligen sind.

5. Dauer der Datenspeicherung:

Für die Stiftung im Rahmen der Gewährung einer Rente erhobenen Daten sind 30 Jahre aufzubewahren. Im Anschluss daran erfolgt eine Weitergabe der Daten an das Aachener Stadtarchiv nach den Regeln des Archivgesetzes NRW.

6. Rechte der Betroffenen:

a. Auskunft:

Sie sind gemäß Art.15 DS-GVO jederzeit ohne Angabe von Gründen berechtigt, kostenfrei von der verantwortlichen Stelle Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie haben nach Art. 20 DS-GVO weiterhin das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem direkt übertragbaren (digitalen) Format von dem Verantwortlichen anzufordern, sofern Ihre Daten dort digital gespeichert werden.

b. Berichtigung und Löschen der Daten; Einschränkung der Verarbeitung:

Sie können gem. der Art. 16, 17, 18 DS-GVO bei nachvollziehbaren Gründen eine Berichtigung, die Einschränkung der Verarbeitung oder das Löschen Ihrer Daten verlangen.

c. Beschwerde:

Die oben genannten Rechte können Sie entweder postalisch oder per E-Mail bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einfordern (Art. 77 DS-GVO).

Sie können sich zu Fragen des Datenschutzes auch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden.

7. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Postfach 20 04 44 · 40102 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211-38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de